
O&O Defrag 17 Server Edition: Maximale Performance jetzt auch für virtuelle Maschinen und Storage Area Networks (SANs)

Nutzer virtueller Maschinen kennen das Phänomen: Die Datenmenge bleibt gleich, dennoch nimmt der Speicherplatz für den virtuellen Container zu und dadurch verlangsamt sich das virtuelle System. Das neue O&O Defrag 17 Server Edition beseitigt und vermeidet dieses Performanceproblem wirksam. Es defragmentiert nicht nur die virtuelle Maschine selbst, sondern auch deren Host und sorgt gleichzeitig dafür, dass der Speichercontainer der virtuellen Maschine seine optimale Größe behält. Neu ist in Version 17 auch die Unterstützung von Storage Area Networks (SANs), die nun optimiert werden können.

Berlin, den 19. November 2013 – Die Defragmentierungslösung O&O Defrag 17 ist seit heute auch als Server Edition für den Einsatz in Unternehmen erhältlich. O&O Defrag beschleunigt spürbar den Zugriff auf Festplatten, verlängert deren Lebensdauer durch die deutliche Reduzierung der mechanischen Beanspruchung der Schreib-Lesekopfeinheiten und beugt damit aktiv einem Systemausfall vor. Insbesondere bei älteren Systemen kann mit Hilfe von O&O Defrag eine spürbare Verbesserung der Performance erreicht werden, die häufig eine Neuanschaffung des PCs oder Servers für längere Zeit aufschiebt und damit Liquidität und Aufwand für die Ersetzung spart.

Gerade im Bereich der Datensicherung ist Zeit aufgrund der heutigen Datenmengen immer häufiger der kritische Faktor, so dass viele Unternehmen kaum noch ein ausreichendes Zeitfenster für eine vollständige Datensicherung finden. Hierbei unterstützt O&O Defrag durch eine zusammenhängende (defragmentierte) Speicherung der Dateien auf den Serversystemen. Dadurch kann beim Lesen der Dateien eine signifikante Zeitersparnis erzielt werden, so dass die Anschaffung neuer Hardware eingespart werden kann. Gleichzeitig sinkt die Belastung der IT-Verantwortlichen.

Neu in Version 17 ist auch die Option, unbelegten Speicherplatz sicher zu überschreiben, so dass die dort vorhandenen – vermeintlich gelöschten Daten – tatsächlich nicht mehr wiederherstellbar sind. O&O Defrag 17 erhöht nicht nur die Produktivität der Systeme, sondern schützt auch sensible Daten vor Unbefugten.

Besonders komfortabel ist die Möglichkeit, verschiedene Aktionen im Anschluss an eine Defragmentierung durchführen zu lassen, beispielsweise erst das Löschen des freien Speicherplatzes und im Anschluss SAN- und VM-Optimierung.

Neue und überarbeitete Funktionen

Optimierung Virtueller Maschinen und Storage Area Networks: O&O Defrag 17 optimiert die tatsächliche Speicherbelegung bei virtuellen Maschinen und SANs.

Zeitverlauf: Für jedes Laufwerk wird dargestellt, welche Benutzeraktion zu welchem Optimierungserfolg geführt hat. Dazu wird erst der aktuelle Fragmentierungsgrad nach Abschluss der Aktion gezeigt, für den besseren Vergleich folgt die Darstellung des „Vorher“-Status.

Automatische Ausführung der Defragmentierung: Natürlich kann der Anwender bestimmen, wann, wie und welche Daten defragmentiert werden. Dank der automatischen Optimierung besteht jedoch keine Notwendigkeit, die Defragmentierung manuell einzustellen. Sie ist standardmäßig nach der Installation aktiviert und optimiert die Datenträger im Hintergrund, ohne dass der Rechner

währenddessen in seiner Leistung negativ beeinflusst wird. Des Weiteren kann O&O Defrag so eingestellt werden, dass die Defragmentierung ab einem bestimmten Fragmentierungsgrad der Festplatte oder einer Partition, an bestimmten Tagen der Woche, oder immer dann, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, startet. Das Stoppen und die spätere Fortsetzung der Defragmentierung ist jederzeit möglich, da O&O Defrag automatisch erkennt, wo die Defragmentierung unterbrochen wurde.

Datensicherheit: O&O Defrag löscht auf Wunsch den unbelegten Festplattenspeicher. So wird vorgebeugt, dass vertrauliche Inhalte von unsicher gelöschten und temporären Dateien für Dritte einsehbar sind.

Verkürzte Defragmentierungsdauer: Mit O&O Defrag können mehrere Laufwerke gleichzeitig defragmentiert werden. Zusätzlich wurden die Algorithmen erheblich beschleunigt, so dass die Dauer der Defragmentierungen gesenkt werden konnte.

Auswertungs- und Analysefunktionen: Nach Programmstart kann manuell die Analyse aller Laufwerke gestartet werden, im Anschluss wird auch der Fragmentierungsgrad pro Laufwerk dargestellt. Ebenso kann die am stärksten fragmentierte Datei angezeigt werden sowie die physikalische Lage von Dateifragmenten auf der Festplatte. Während der Defragmentierung erscheint eine dynamische Blockansicht, mit Hilfe der Vorher-Nachher-Ansicht kann der Nutzer übersichtlich die Optimierung seines Systems nachvollziehen.

Messbarer Defragmentierungserfolg: Anhand verschiedener Statistiken wird dargestellt, wie viele Dateifragmente beseitigt wurden und wie groß die Anzahl der Dateien ist, die dadurch beschleunigt wurden. Der Nutzer kann erkennen, was eine regelmäßige Defragmentierung bewirkt, den Erfolg über Wochen und Monate verfolgen und die Einstellungen für die Defragmentierung noch besser an seine Gewohnheiten anpassen.

Automatische Aktualisierung: O&O Defrag überprüft automatisch, ob aktuellere Programmversionen zur Verfügung stehen und sorgt somit dafür, dass die Defragmentierung immer mit der neuesten Technologie erfolgt.

Herstellerunabhängige Optimierung für SSDs: O&O Defrag ermöglicht es, SSD-Laufwerke herstellerunabhängig selbst unter Windows XP und Vista zu optimieren. Dadurch werden Schreibzugriffe auf das SSD-Laufwerk deutlich beschleunigt und darüber hinaus vorzeitige Verschleißeffekte vermieden.

Defragmentierungsmethoden STEALTH, SPACE und COMPLETE: STEALTH und SPACE sind für die schnellstmögliche Durchführung der Defragmentierung optimiert, wohingegen die COMPLETE-Methoden eine vollständigere Defragmentierung erreichen. Dafür benötigen sie mehr Zeit und Arbeitsspeicher. Durch die bestmögliche Ausnutzung des vorhandenen Speicherplatzes wird zusätzlich eine erneute Fragmentierung verhindert. Alle Methoden können auf jedes Laufwerk angewendet werden - einschließlich Volume und Stripe Sets - und gewährleisten selbstverständlich eine maximale Ausfallsicherheit.

Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen: Durch die alternativ einschaltbare Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen erfolgt eine logische Trennung des Datenbestandes in performancekritische und unkritische Dateien. Dateien werden dabei abhängig von ihrem Verwendungszweck und Zugriffshäufigkeit sortiert und in Zonen verschoben. Beispielsweise werden System- und Programmdateien, auf die besonders schnell zugegriffen werden muss, von anderen Daten, wie Dokumenten und Downloads, getrennt. Durch die weitere Trennung von selten und häufig geschriebenen Dateien wird einer Fragmentierung intelligent vorgebeugt. Diese logische Gruppierung verkürzt nicht nur die Dauer des System- oder

Programmstarts, sondern eine Fragmentierung von Programmdateien wird von vornherein ausgeschlossen.

Power Management für Netbooks und Notebooks: Sobald mobile Systeme, wie zum Beispiel Notebooks oder Netbooks, nicht mehr an eine externe Stromquelle angeschlossen sind, wird die Defragmentierung unterbrochen, um so die volle Batterieleistung für das mobile Arbeiten bereitzuhalten.

O&O Defrag im Netzwerk verwalten: In Verbindung mit der optionalen O&O Enterprise Management Console kann O&O Defrag von einer zentralen Stelle im Netzwerk verwaltet werden. Sie ermöglicht nicht nur die Ausführung von Defragmentierungs-Aufgaben auf einzelnen Rechnern oder Servern und ganzen Gruppen, sondern auch die automatische Ferninstallation und -aktualisierung von O&O Defrag. Alle Ereignisse werden in ausführlichen Berichten protokolliert und in der Datenbank gespeichert, so dass jederzeit der Erfolg einer Aufgabenausführung ersichtlich ist.

Fernsteuerung im gleichen Netzwerk: Allen Benutzern aus dem gleichen Netzwerk wird die Fernsteuerung von O&O Defrag ermöglicht. Die Laufwerke von Rechnern im gleichen Netzwerk können analysiert und optimiert werden, beispielsweise durch die Bearbeitung von Aufgaben. Ebenfalls rechnerübergreifend können Berichte erzeugt und eingesehen werden.

Kostenersparnis durch Defragmentierung

Hinweise, wie Defragmentierung nachhaltig zu Kostenersparnis führen kann, liefert die Studie <http://corp.oo-software.com/de/performance/save-costs-with-oo-defrag>.

Preise und Verfügbarkeit

O&O Defrag 17 Server kostet 199 Euro. Die O&O Enterprise Management Console und O&O Defrag 17 Workstation zur Verwendung im Netzwerk werden zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein. Der Preis für O&O Defrag 17 Workstation Edition wird 39 Euro erhältlich sein. Die O&O Enterprise Management Console übernimmt die zentrale Netzwerksteuerung und kostet 499 Euro. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19% Mehrwertsteuer.

Interessierte Anwender finden eine kostenlose 30-Tage-Testversion von O&O Defrag 17 Server Edition auf der O&O Website: <http://corp.oo-software.com/de/performance>.

Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <http://www.oo-software.com/de/order/reseller/> zu finden. Informationen zu Volumenlizenzen können hier angefordert werden: <http://www.oo-software.com/order-defrag-server>.

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov
O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, D-13507 Berlin
Tel.: +49 (0)30 991 9162-00, Fax: +49 (0)30 991 9162-99
E-Mail: andrea.strehsov@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <http://www.oo-software.de/press/>.